

Zwettler Rätselrallye

für Volksschulkinder

Dauer: ca. 2 Stunden



Wichtige Informationen für Aufsichtspersonen

Bei dieser Rätselrallye durch die Stadt Zwettl habe ich mich bemüht, dass die Kinder möglichst wenig mit dem Straßenverkehr in Kontakt kommen. Leider lässt sich dies nicht immer vermeiden. Gelegentlich müssen viel befahrene Straßen überquert werden. Ich habe diese Stellen aber so gewählt, dass das Risiko möglichst geringgehalten wird. Dennoch sollten Sie sich als Begleit- und Aufsichtsperson eventuell an diesen Punkten postieren, um Ihren Schützlingen beim Überqueren der Straße behilflich sein zu können.

An folgenden Stellen müssen befahrene Straßen überquert werden

1. Im Bereich des Hauptplatzes, bei der Einmündung der Schulgasse (Einbahnführung aus der Schulgasse in Richtung Hauptplatz)
2. Überquerung der Hamerlingstraße in Richtung Dreifaltigkeitsplatz (Einbahnführung von links in Richtung Hamerlingstraße)
3. Kreuzung an der Landstraße vor dem Postgebäude (Begegnungszone)
4. Am unteren Ende der Kuenringerstraße, dem sogenannten Postberg (Einbahnführung stadtauswärts)
5. Landstraße unterhalb der Kirche, Zebrastreifen vor dem Café Süd (Einbahnführung stadteinwärts)

Wichtige Hinweise für die Teilnehmer*innen

Herzlich willkommen bei der Zwettler Rätselralley, die euch quer durch den historischen Kern der Stadt Zwettl führen wird! Ihr sollt Fragen beantworten und Rätsel lösen, was euch mit Aufmerksamkeit und Spürsinn sicherlich keine Schwierigkeiten bereiten wird.

Die meisten der Fragen lassen sich an Ort und Stelle beantworten. Viele der markanten Gebäude in Zwettl sind nämlich mit Metalltafeln ausgestattet. Auf diesen findet ihr die wichtigsten Informationen. Ihr werdet aber auch euer Wissen und eure Schläue einsetzen müssen. Selbstverständlich dürft ihr die ortskundige Zwettler Bevölkerung um Rat fragen.

Die Route, der ihr folgen sollt, ist im beiliegenden Stadtplan eingezeichnet, beachtet bitte die Pfeile. Sie zeigen euch die Laufrichtung an. Die Ziffern (z.B.: ④) geben den ungefähren Ort an, wo die Antwort zu den Fragen gefunden werden kann.

Ausgangspunkt und Ziel der Rätselralley ist das Stadtamt in der Gartenstraße. Dort befindet sich auch der Sammelpunkt, falls unerwartete Probleme auftauchen und ihr eure Wanderung frühzeitig abbrechen müsst.

An manchen Stellen müsst ihr stark befahrene Straßen überqueren. Bitte seid dort besonders vorsichtig und benutzt die Schutzwege!

Aber jetzt geht's los! Viel Spaß beim Rätseln und Wandern durch Zwettl!



Name eures Teams:

Zwettler Rätselrallye 1

Ihr befindet euch auf dem Platz vor dem Stadtamt in der Gartenstraße 3. Hier beginnt eure Rätselrallye, und hier endet sie auch wieder. Die Antworten auf die ersten drei Fragen findet ihr direkt vor oder vielleicht auch im Stadtamt.

1. Das Wappen der Stadt Zwettl besteht eigentlich aus zwei Wappen. Eines davon ist der rot-weiß-rote Binnenschild Österreichs. Der zweite Teil zeigt fünf goldenen Adler auf blauem Grund. Das ist auch das Wappen von ...



2. Wie heißt der derzeitige Bürgermeister der Stadtgemeinde Zwettl?

3. Die Stadtgemeinde Zwettl erhielt schon mehrere Auszeichnungen. Eine ist an der Infotafel beim Eingang zum Stadtamt angeführt. Welche ist dies?

Verlasst nun den Platz vor dem Stadtamt und geht in Richtung Stadtzentrum, am Haus der Caritas und der kleinen Rasenfläche vorbei.

4. An der Ecke unterhalb der Pfarrkirche, wo sich Land- und Gartenstraße kreuzen, befand sich ein Stadttor, das Kremser Tor. Versucht zu ergründen, warum es diesen Namen trug.



5. Den Kirchturm gestalteten die Bürger der Stadt Zwettl in den Jahren 1854 bis 1856 um. Wie hoch mag er wohl sein? Kreuzt die richtige Höhe an!

33 m

55m

99m

Geht nun über die Stiegen hinauf und an der Kirchentür vorbei.

6. Zwischen Pfarrkirche und Pfarrhof liegt ein kleiner Platz. Im Jahr 2020 benannten die Zwettler diesen nach einem sehr beliebten Zwettler Stadtpfarrer, der damals in Pension ging. Wie hieß jener Mann, der über 38 Jahre für die Seelsorge in der Stadt Zwettl zuständig war?

Wenn ihr die letzten paar Stufen hinaufsteigt, befindet ihr euch am Hauptplatz.

7. In der Mitte dieses Platzes steht seit 1994 eine interessante Brunnenanlage, den sogenannten Hundertwasserbrunnen. Woher hat er seinen Name?



8. Wie hieß der Künstler Friedensreich Hundertwasser mit bürgerlichem Namen?



9. An der Ostseite dieses Platzes erheben sich vier prächtige Bürgerhäuser. Eines dieser Häuser hat den schönsten Rauchfang Zwettls. Welches Geschäft ist in diesem Haus untergebracht?

10. In einem der anderen Bürgerhäuser auf dieser Seite des Platzes hatte einst ein Mann seine Werkstatt, dessen Familienname ihn eindeutig als Bürger von Zwettl ausweist. Sein Vorname lautete übrigens Franz. Wie hieß der Mann und welchen Beruf hatte er?

11. Neben dem Hundertwasserbrunnen stehen drei Fahnenmasten. Der linke Mast trägt die Fahne von Niederösterreich (blau-gelb), der rechte die Fahne mit den Farben der Stadt Zwettl (rot-blau). Die Fahne auf dem mittleren Mast ist die von...

Geht nun auf dem Gehsteig an der Volksbank, der Fleischhauerei und dem Frisör vorbei zum Alten Rathaus von Zwettl. Es war einst Sitz von Richter und Rat dieser Stadt. Hier wurden wichtige Entscheidungen gefällt, Gerichtsurteile verkündet, und mancher Missetäter musste in diesem Haus seine Gefängnisstrafe abbüßen.

12. Die Front des Alten Hauses ist mit wertvollen Bildern, den sogenannten Sgraffiti geschmückt. Es sind einige Damen und Herren dargestellt. Bei manchen wurden sogar ihre Namen vermerkt. Nennt zumindest zwei von ihnen.

13. Welche Institutionen sind heute im Alten Rathaus untergebracht?

14. In welchem Jahr wurde der Turm des Alten Rathaus errichtet? (Tipp: Ihr könnt die Jahreszahl links und rechts vom großen Tor ablesen.)

15. Welche Figur ziert die Turmspitze des Rathauses?



Die Antworten auf die nächsten Fragen findet ihr leicht, wenn ihr das große Rathausstor durchschreitet und aufmerksam um euch blickt.

16. Das Glockenspiel, das seit 1987 im Rathausturm untergebracht ist, erklingt mehrmals täglich knapp nach der vollen Stunde. Welches der Lieder hat am meisten mit Zwettl zu tun?

17. Wie viele Glocken sind heute im Rathausturm aufgehängt? Wie schwer ist die leichteste?



18. Wie viele Meter der mittelalterlichen Stadtmauer sind noch erhalten?

19. Seltsame Gestalten befinden sich hinter den Türen ehemaliger Gefängniszellen. Wer ist in Zelle Nr. 6 und wer in Zelle Nr. 8 eingesperrt?

Verlasst nun das alte Rathaus und geht in Richtung Dreifaltigkeitsplatz. Gebt bitte bei der Überquerung der Hamerlingstraße auf den Verkehr acht. Auf diesem Platz steht die imposante Pest- oder Dreifaltigkeitssäule.

20. Aus welchem Anlass wurden derartige „Säulen“ meist errichtet?

21. Die Zwettler Dreifaltigkeitssäule wurde 1727 errichtet. Sie ist mit zahlreichen Heiligenstatuen und Bildern geschmückt. Kennt ihr den Namen von einer oder einem dargestellten Heiligen?



Quert die Landstraße. Bitte achtet trotz Begegnungszone auf den Verkehr.

22. Ihr steht vor der Post. Welche Postleitzahl gilt für das Postamt Zwettl?

Geht nun die Landstraße hinauf bis ihr zu diesen alten Bürgerhäusern kommt.

23. Eines dieser Häuser besitzt an seiner vorspringenden Ecke eine markante Steinsäule. Dort ist eine kleine Nische in der Wand. Was ist hinter dem kleinen Fenster ausgestellt?

24. In einem dieser alten Bürgerhäuser war ein Gasthaus angesiedelt. Es trägt die Hausnummer 49 und wurde nach einem Tier benannt. Wie heißt dieses Gasthaus?

25. In einem der Häuser, weiter oben in der Landstraße, schaut Tag und Nacht eine Person zum Fenster raus. Welche Hausnummer trägt dieses Gebäude?



26. Am oberen Ende der Landstraße kommt ihr an einem stattlichen Gebäude vorbei, dem sogenannten Pernerstorferhof. Hier wohnte vor langer Zeit eine Ritterfamilie. Derzeit ist dieses Haus im Besitz der Familie Anton. Welchen Beruf übt diese Familie aus?

Dort, wo die Bahnhofstraße in die Landstraße mündet, stand früher das Obere oder Weitraer Tor. Statt der Bahnhofstraße verlief hier früher der Stadtgraben. Links neben dem Pernerstorferhof seht ihr einen der Wehrtürme der alten Stadtmauer, den Antonturm.

Verlasst nun die Landstraße und geht links über die sogenannte „Talbergstiege“ hinunter.



27. Der Architekt, der die Entwürfe für diesen Stiegenaufgang zeichnete, stammt aus dem Waldviertel. Seine Vorfahren gehörten einem Adelsgeschlecht an. Wie heißt der Architekt?

28. Der Stiegenaufgang wurde im Jahr 2001 neu gebaut. Wie viele Stiegen führen hinunter ins Tal?

Wenn ihr den Mühlbach auf der kleinen Brücke überquert, kommt ihr ins Tal der Zwettl. Dieser Fluss gab der Stadt ihren Namen.

29. Der Name Zwettl kommt vom slawischen Wort „svetla“. Was bedeutet dies auf Deutsch? Die Zwettler wissen das sicher. Ihr könnt gerne jemanden fragen.

Ihr biegt links in die sogenannte Promenade ein. Sie verläuft entlang der alten Stadtmauer. Hier befindet sich auch die Kunsteisbahn.

30. Im August 2002 gab es kurz hintereinander zwei Hochwasser, die auch das Vereinshaus bei der Kunsteisbahn überfluteten. Eine Tafel am Haus erinnert daran. Schätzt wie hoch, das Wasser, gemessen vom Straßenniveau damals stand.

1,8 m

2,1 m

2,4 m

Folgt nun der Promenade entlang des Mühlbaches. Er versorgte früher eine Mühle an der Stadtmauer mit Wasser und diente auch den Zwettler Hausfrauen zum Schwemmen der Wäsche. Links vom Mühlbach erhebt sich ein beachtlicher Teil der alten Stadtmauer mit einigen Türmen.

31. Die Stadt Zwettl verdankt ihre Entstehung einem für das gesamte Waldviertel wichtigen Rittergeschlecht. Wie hieß diese ritterliche Familie? Die folgenden Zahlen können euch helfen. Setzt für jede Zahl den entsprechenden Buchstaben aus dem Alphabet ein.

 11 21 5 14 18 9 14 7 5 18



32. Entlang des Mühlbaches wurde ein Fischlehrpfad angelegt. Infotafeln beschreiben zahlreiche Fische näher sowie eine Tierart, die kein Fisch ist. Welche ist dies?

33. Der quadratische Hofbauerturm hat an seiner Südseite im zweiten Stock einen steinernen Mauervorsprung. Wozu könnte dieser gedient haben?



Rechts von euch wurde Spielplatz errichtet. Wenn ihr Zeit und Lust habt, könnt ihr einige der Spielmöglichkeiten ausprobieren. Danach folgt ihr weiter der Promenade. Sie kreuzt schon bald die Kuenringerstraße. Doch die Einheimischen nennen diese kurze Straße einfach nur „Postberg“.

34. Bei dieser Kreuzung befindet sich rechts ein Denkmal für den Zwettler Ehrenbürger Prof. Adolf Kirchl (1858 – 1936). Kirchl war zu seiner Zeit ein bekannter ...



35. Schräg gegenüber des Kirchl-Denkmal steht ein kleines Haus mit kreuz und quer eingelassenen Holzbalken im Gemäuer. Diese bei uns sehr seltene Bauweise nennt man

- Kreuzrippenbau Blockhaus Fachwerkbau

Überquert die Kuenringerstraße auf dem Zebrastrifen und folgt weiter der Promenade.

36. Ihr kommt an der ehemaligen Wichtlmühle vorbei. Heute befindet sich hier eine Tischlerei. Wie heißt der Besitzer dieses Betriebes?



Geht weiter die Promenade entlang. Es zweigen zwei Gassen nach links ab. Die erste, die Babenberggasse, hieß früher Badgasse. Hier übte in dem abgebildeten Haus bis ins 18. Jahrhundert der Bader von Zwettl seinen Beruf aus. Da es früher in den Häusern keine Bäder gab, musste man zur Körperpflege die Badstube aufsuchen. Der Bader war aber auch Friseur, er versorgte Verletzte und heilte Kranke.

37. Das ehemalige Baderhaus von Zwettl hat die Hausnummer _____

38. Geht zurück auf die Promenade und weiter den Fluss Zwettl entlang. In dem schmalen Wiesenstreifen rechts steht ein Steindenkmal. Es wurde 1994 zu Ehren eines Mannes errichtet, den man „Turnvater“ nannte. Er lebte von 1778 bis 1852 und hieß mit Vornamen Friedrich Ludwig. Wie lautete sein Familienname?

Geht weiter bis ihr das Ende der Promenade erreicht. Dort biegt ihr links ab und geht auf dem Gehsteig an der Eisenwarenhandlung Kastner vorbei und um das Café Süd herum. Ihr steht nun wieder am unteren Ende der Landstraße und überquert diese auf dem Schutzweg.

39. Rechts von euch, auf der Syrner Brücke, steht die Statue des Heiligen Johannes von Nepomuk. Johannes von Nepomuk gilt als ein Heiliger, der die Brücken beschützt und die Leute, die über sie gehen. Wann wurde diese Statue geschaffen?



40. Gegenüber des Stadtamtes steht eine Kapelle. Sie ist dem Brückenheiligen Johannes von Nepomuk geweiht. Neben der Kapelle befindet sich ein Denkmal. Um welches handelt es sich?

Gratulation! Ihr habt es geschafft und seid wieder am Ausgangspunkt eurer Tour durch die Stadt angekommen. Konntet ihr alle Fragen beantworten?

Es gibt ein Lösungsblatt, mit dem ihr kontrollieren könnt.

Lösungen zur Zwettler Rätselrallye VS

- | | |
|--|--|
| 1) Niederösterreich | 21) Maria, Sebastian, Rochus, Florian
Rosalia, Johannes v. Nepomuk, Donatus |
| 2) LAbg. Franz Mold | 22) 3910 |
| 3) Fairtrade Gemeinde | 23) Tonfigur von Maria mit Jesuskind |
| 4) Weg durch das Tor führte nach Krems | 24) Goldener Hirsch |
| 5) 55 m | 25) Hausnummer 63 |
| 6) Pfarrer Franz Josef Kaiser | 26) Rauchfangkehrer |
| 7) Friedensreich Hundertwasser | 27) Georg Thurn-Valsassina |
| 8) Friedrich Stowasser | 28) 141 Stufen |
| 9) Apotheke | 29) Lichtung, die Lichte |
| 10) Franz Zwettler, Tischler | 30) 2,4 m |
| 11) Österreich (rot-weiß-rot) | 31) Kuenringer |
| 12) Gideon, Saul, Judith, Salomon,
Ferdinand, Karl V. | 32) Flusskrebse |
| 13) Stadtmuseum, Tourismusbüro | 33) Toilette |
| 14) 1549/1550 | 34) Komponist, Dirigent |
| 15) Doppeladler (Zeichen der Monarchie) | 35) Fachwerkbau |
| 16) O mein liabs Zwettl, um 9 und 18 Uhr | 36) Wittmann |
| 17) 11 Glocken, 70 kg | 37) Babenbergergasse 4 |
| 18) 917 m | 38) Jahn |
| 19) eine Frau (Nr. 6) ein Mann (Nr. 8) | 39) 1734 |
| 20) Aus Dank zur Errettung von der Pest | 40) Kriegerdenkmal |